



2021.10.11

über  
Herrn Oberbürgermeister *BM*  
Gert-Uwe Mende

*Handwritten signature* 18.1.

über  
Magistrat

und  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

an die Stadtverordnetenversammlung

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

*Handwritten signature* . Januar 2022

Eine letzte Chance für meinRad: 5 Euro im Monat, 30 Euro im Jahr  
Beschluss Nr. 0432 vom 10. Dezember 2020, Vorlagen-Nr. 20-F-05-0077

---

Beschluss Nr. 0309 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 01.12.2020

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 25.11.2020 wird in folgender Fassung angenommen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten,
  - a. kurzfristig für das Radverleihsystem ESWE meinRad die bereits angebotene Flatrate preislich zu reduzieren mit folgenden Konditionen:
    - Für ÖPNV-Zeitkartenkunden 5 Euro im Moant oder 30 Euro im Jahr
    - Für alle anderen 6 Euro im Monat oder 40 Euro im Jahr
 Eine Verifizierung muss über bestehende Systeme wie Kreditkarte oder Zahlungsanbieter wie PayPal sichergestellt werden.
  - b. dieses Flatrate-Angebot umfassend und attraktiv zu bewerben, wobei die bisherige „SORRY“-Kampagne durch eine neue ersetzt werden soll.
  - c. die meinRad-Flatrate stärker in bestehende ÖPNV-Vertriebskanäle zu integrieren; so soll es bspw. Auch im Bestellformular für ÖPNV-Jahreskarten standardmäßig mit angeboten werden.
2. Sollten auch ein Jahr nach Inbetriebnahme des Flatrate-Systems keine nennenswerten Umsatzsteigerungen oder Einsparungen realisiert worden sein, legt der Magistrat den städtischen Gremien unaufgefordert ein Konzept zu Alternativen zum bestehenden Radsystem vor, z. B. die Abwicklung über einen privaten Partner.

**Beschluss Nr. 0432**

Der Antrag wird in Form des Beschlusses Nr. 0309 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 01.12.2020 angenommen.

---

**Die Anfrage beantworte ich wie folgt:**

Ergänzend zu dem bereits erfolgten Bericht vom 24. Juni 2021, der mit Beschluss Nr. 0559 vom 13. Juli 2021 durch den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Kenntnis genommen wurde, teile ich Ihnen Folgendes mit:

**Zu 1a:**

Im Rahmen des „meinRad“-App-Updates 2.6.0, welches am 21. Juni 2021 veröffentlicht wurde, wurde die Möglichkeit der digitalen Verifizierung implementiert. Für die Verifizierung - die bis zu diesem Zeitpunkt ausschließlich in der Mobilitätszentrale durchgeführt wurde - kann der Nutzer nun ein Porträtfoto von sich und seinem Lichtbildausweis hochladen. Nach erfolgreicher Freischaltung erhält der Nutzer eine automatisch generierte Bestätigungsmail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse und kann losradeln. Eine persönliche Freischaltung in der Mobilitätszentrale ist auch weiterhin möglich.

Der Prozess der digitalen Freischaltung erfolgt von montags bis freitags von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr und samstags von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Regel innerhalb von einer Stunde. Auch sonntags gibt es einen Bereitschaftsdienst für das Freischalten von Neukunden zwischen 09:00 Uhr und 19:00 Uhr. Eine weitere Optimierung und Vereinfachung des Verifizierungsprozesses wird angestrebt.

**Zu 1c:**

Für den Bestellvorgang für RMV-Zeitkarten wird ein verbundweit einheitliches Formular verwendet. Dieses wird vom RMV zur Verfügung gestellt. Auf Nachfrage hat der RMV mitgeteilt, dass die gewünschte Änderung des Bestellformulars kurzfristig nicht möglich und mit zusätzlichen Kosten für ESWE Verkehr verbunden sei. Wir werden den Änderungswunsch jedoch erneut im ersten Quartal 2022 beim RMV platzieren, um zumindest mittelfristig eine Umsetzung zu erreichen.

**Zu 2:**

Wie in dem Bericht vom 24. Juni 2021 mitgeteilt, wurde zum 04. März 2021 mit dem sogenannten „Standard Flex“-Tarif ein Flatrate-Angebot geschaffen. Gemäß der Beschlussfassung wird ein Jahr nach Inbetriebnahme dieses Angebots im März 2022 eine Evaluation erfolgen und ggf. ein Konzept zu Alternativen zum bestehenden Mietradsystem vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

